

ANTRAG des ÖWB
an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Österreich am 28. November 2024

07. November 2024

Zukunft gestalten: Mehr Chancen durch digitale Innovation und KI

Die Auswirkungen der digitalen Transformation sind weitreichend und betreffen alle Branchen. Die Automatisierung von Prozessen, die Nutzung von Datenanalyse für Geschäftsentscheidungen und die Einführung KI-basierter Lösungen sind mittlerweile grundlegende Faktoren für den Erfolg und die Zukunftsfähigkeit von Unternehmen. Unternehmen sind jedoch oft mit erheblichen Hürden konfrontiert: zB. hohe Investitionskosten, der Mangel an spezialisierter KI-Expertise in den Betrieben und komplexe Antragsverfahren bei Förderungen. Diese Umstände führen dazu, dass viele Unternehmen bei der Digitalisierung ihrer Geschäftsprozesse und der Einführung von KI-Lösungen zurückbleiben.

Unternehmen benötigen daher zusätzliche Maßnahmen, um die Potenziale der Digitalisierung voll auszuschöpfen und sich in diesem dynamischen Umfeld zu behaupten. So müssen unter anderem die KI-Kompetenzen in der Bevölkerung generell verstärkt ausgebaut werden. Dafür braucht es eine breite Bildungsoffensive mit neuen Lehrplänen und Angeboten der beruflichen Weiterbildung. Für Unternehmen sollen berufsspezifische KI-Tools identifiziert werden und für KMU und EPU maßgeschneiderte und leicht zugängliche Lösungen gefunden werden. Generell soll die künftige KI-Behörde bei der bestehenden KI-Serviceestelle (RTR) errichtet werden und bei rechtlichen und ethischen Fragestellungen von Unternehmen auch beratend in Anspruch genommen werden können. Zusätzlich sind weitere Förderprogramme für KI-Innovationen notwendig, um bestehende Lösungen zu implementieren oder die Entwicklung neuer innovativer KI-Tools zu unterstützen.

Wir möchten die Unternehmer auch durch die Verbesserung der Serviceleistungen der Wirtschaftskammer Österreich unterstützen, beispielsweise durch die Bereitstellung von KI-Assistenten bei Förderungen, KI-Einsatz im Begutachtungsprozess, KI im CRM-System, Personalisierung ausgewählter Newsletter, KI-Unterstützung beim Themenradar neu, Bilder Tagging bzw. Klassifizierung von Bildern, Umgangssprachliche Branchensuche, Generierung von Abstracts und Texten in einfacher Sprache. Dadurch werden die Unternehmen in ihrer digitalen Transformation besser serviert. Durch die Umsetzung dieser Maßnahmen soll die Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Unternehmen in Österreich gestärkt werden, und Österreich als moderner Technologiestandort positioniert werden.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterzeichneten Delegierten daher folgenden

ANTRAG

Die Wirtschaftskammer Österreich wird aufgefordert, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, insbesondere für:

- **Ausbau der Serviceleistungen und niederschwellige Zugänge** für eine umfassende Unterstützung von Unternehmen. (zB. KI-Assistenten Förderungen, CRM-System, Newsletter, usw.)
- **Förderungsprogramme für maßgeschneiderte KI- Lösungen**, die auf die spezifischen Bedürfnisse von KMU zugeschnitten sind. (zB. Identifizierung von branchenspezifischen KI-Tools)
- **Bildungsoffensive für KI-Kompetenzen** (zB. Aus- und Weiterbildungen in Schulen, Lehre, Universitäten und Unternehmen)
- **Förderprogramme für KI-Innovationen**
- **Künftige KI-Behörde als zentrale Anlaufstelle**, die Unternehmen bei rechtlichen und regulatorischen Fragen berät.



Andreas Wirth
Präsident, WK Burgenland



Rainer Trefelik
Obmann, Bundessparte Handel



Angelika Sery-Froschauer
Obfrau, Bundessparte IC